

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.01.2009

überarbeitet am: 22.01.2009

### 1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname: 248 Moly Syngard 2000 E.P. 1**
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Schmierstoff
- **Lieferant/Hersteller:**  
FGS GmbH  
Fahrzeug- und AI- Systeme  
Weidenäcker 2  
D-78355 Hohenfels  
Tel.: +49-7557-9288-0  
Fax: +49-7557-9288-18  
www.fgs-systems.de
- **E-Mail sachkundige Person:** sonja.fischer@kft.de
- **Auskunftgebender Bereich:** Siehe Lieferant/Hersteller
- **Notfallauskunft:** Giftinformationszentrale Göttingen Tel.: +49 551 19240

### 2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:** entfällt
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**  
Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.
- **Klassifizierungssystem:**  
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.
- **Zusätzliche Angaben:** DMSO-Gehalt <3%

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 64742-54-7	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	10-25%
EINECS: 265-157-1	Xn; R 65-66	
Indexnummer: 649-467-00-8		
- **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:** In Zweifelsfällen oder wenn Symptome anhalten Arzt aufsuchen.
- **nach Einatmen:** Bei Beschwerden, die möglicherweise durch Dämpfe entstehen könnten, Frischluftzufuhr.
- **nach Hautkontakt:**  
Verschmutzte Kleidung und Schuhe entfernen.  
Mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **nach Augenkontakt:**  
Augen bei geöffneten Lidern ca. 10-15 min mit Wasser spülen.  
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **nach Verschlucken:**  
2 - 4 Gläser Wasser trinken lassen.  
Einer bewußtlosen Person niemals etwas durch den Mund einflößen.  
Kein Erbrechen herbeiführen.  
Falls Erbrechen selbständig eintritt:

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.01.2009

überarbeitet am: 22.01.2009

---

**Handelsname: 248 Moly Syngard 2000 E.P. 1**


---

(Fortsetzung von Seite 1)

- Kopf des Erbrechenden in Tieflage bringen, um Aspiration zu vermeiden.
  - **Hinweise für den Arzt:** Nach Verschlucken können enthaltene Haftverbesserer bei Kontakt mit der Magensäure koagulieren.
  - **Folgende Symptome können auftreten:**  
Reizende Wirkung auf den Atemtrakt  
Reizungen der Augen und der Schleimhäute  
Nach Verschlucken:  
Erbrechen  
Durchfall
  - **Behandlung:** Symptomatische Behandlung
- 

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**  
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Schaum  
Sand  
Wasserdampf
  - **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
  - **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**  
Gefährliche Zersetzungsprodukte siehe Kapitel 10: Stabilität und Reaktivität
  - **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
  - **Weitere Angaben**  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
- 

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**  
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
  - **Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.
  - **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**  
Mit nicht brennbarem Aufsaugmaterial ( z.B. Sand, Erde, Kieselgur) aufnehmen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
- 

### 7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.  
Dämpfe des erwärmten Produktes nicht einatmen.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.01.2009

überarbeitet am: 22.01.2009

---

**Handelsname: 248 Moly Syngard 2000 E.P. 1**


---

(Fortsetzung von Seite 2)

**· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**


Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

**· Lagerung:**
**· Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Dicht verschlossen an einem kühlen und trockenen Ort mit ausreichender Raumlüftung lagern.

Nur im ungeöffneten Originalgebinde aufbewahren.

**· Zusammenlagerungshinweise:**

Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern.

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Getrennt von Futtermitteln lagern

**· Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Vor Hitze schützen.

**· Lagerklasse:** 10 Brennbare Flüssigkeiten (VCI)

**· Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**


---

### 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

**· Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

**· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

**· Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**· Persönliche Schutzausrüstung:**
**· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**· Atemschutz:**

Bei Beachtung der Gebrauchsanweisung nicht erforderlich



Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Kurzzeitig Filtergerät:**

Filter A (Kennfarbe: braun)

Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind den "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten" (BGR 190) zu entnehmen.

**· Handschutz:**

Handschuhe - ölbeständig.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

**· Handschuhmaterial:**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

**· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**· Augenschutz:** Schutzbrille.

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.01.2009

überarbeitet am: 22.01.2009

---

**Handelsname: 248 Moly Syngard 2000 E.P. 1**


---

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Körperschutz:**  
Je nach Gefährdung:  
Arbeitsschutzkleidung.  
Schürze
- 

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Allgemeine Angaben**

<b>Form:</b>	hochviskos Paste
<b>Farbe:</b>	hellbraun dunkelgelb
<b>Geruch:</b>	schwach, charakteristisch

- **Zustandsänderung**

<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	nicht bestimmt
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	315,5°C

- **Flammpunkt:** 276,7°C (C.O.C)
  - **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
  - **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
  - **Dichte:** 0,9 g/cm<sup>3</sup>
  - **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** fast unlöslich
  - **pH-Wert:** nicht anwendbar
  - **Viskosität:**  
**dynamisch:** hochviskos
- 

### 10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.  
Zu vermeidende Bedingungen: siehe Punkt 7
  - **Zu vermeidende Stoffe:** oxidierende Stoffe
  - **Gefährliche Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
  - **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Im Brandfall ist die Bildung folgender Zersetzungsprodukte möglich:  
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid  
Schwefeloxide (SO<sub>x</sub>)  
Antimonoxide  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)
- 

### 11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**  
**64742-54-7 Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige**  
Oral LD<sub>50</sub> 15000 mg/kg (Ratte)
- 71011-25-1 Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl(hydrierte Talg-alkyl)dimethyl-, Chloride, Verbindungen mit Bentonit und Bis(hydrierten Talg-alkyl)dimethylammoniumchloriden**  
Oral LD<sub>50</sub> 8000 mg/kg (Ratte)

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.01.2009

überarbeitet am: 22.01.2009

**Handelsname: 248 Moly Syngard 2000 E.P. 1**

(Fortsetzung von Seite 4)

- Inhalativ LC<sub>50</sub>/4 h 12 mg/l (Ratte)
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann Dermatitis verursachen.
- **am Auge:** Leichte Reizwirkung möglich.
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

### 12 Umweltspezifische Angaben

- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Aquatische Toxizität:**  
Für die Zubereitung liegen zurzeit keine quantitativen Toxizitätswerte vor.
- **64742-62-7 Rückstandsöle (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste**  
EC<sub>50</sub>/48h >1000 mg/l (daphnia magna)  
LC<sub>50</sub>/96h >5000 mg/l (Onchorhynchus mykiss)  
>1000 mg/l (Salmo gairdneri)
- **Allgemeine Hinweise:**  
Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend  
Gemäß Anhang 4 der Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 27.07.2005  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.

### 13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**



Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den regionalen behördlichen Vorschriften.

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### 14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVSE (grenzüberschreitend/Inland):**
- **ADR/RID-GGVSE Klasse:** -  
Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung
- **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**
- **IMDG/GGVSee-Klasse:** -  
Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung
- **Marine pollutant:** Nein
- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**
- **ICAO/IATA-Klasse:** -  
Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung

### 15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:** Das Produkt wurde nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.01.2009

überarbeitet am: 22.01.2009

---

**Handelsname: 248 Moly Syngard 2000 E.P. 1**

---

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**  
Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.
  - **Nationale Vorschriften:**
  - **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
  - **Wassergefährdungsklasse:**  
WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.  
Gemäß Anhang 4 der Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 27.07.2005
- 

### 16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante R-Sätze**  
65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
  - **Datenblatt ausstellender Bereich:**  
KFT Chemieservice GmbH  
Marienstr. 3 D-64347 Griesheim  
Postfach 1451 D-64345 Griesheim  
  
Tel.: +49 6155 823241 Fax: +49 6155 823246  
Kostenlose Service-Nr.: 0800 4045300
  - **Ansprechpartner:** Dr. Sonja Fischer
-